

Wir gestatten uns, zur lebhaften Verwendung erneut zu empfehlen:



## Lob der Armut

Ein neues Volksbüchlein im Geiste des Heiligen von Assisi, von Will Vesper und Paul Fichter, mit vielen Wiedergaben nach alten Zeichnungen, Holzschnitten und Kupferstichen

*In flexiblen Halbleinen 40 Mark*

Die Geschichte unseres Volkes ist immer wieder ein Ergreifen sein vom Schicksal, ein Herausgerissenwerden aus glänzenden Ordnungen der Erde, ein Freiwerden aus den Umklammerungen der diesseitigen Dinge. Weil dies Erlebnis es immer wieder überwältigte, konnte es jedem Schicksal zum Trost auch das werden, was es in seinen edelsten Zeiten war: das Herz Europas. Nicht die Epochen seines äußeren Glanzes, sondern immer die seiner Armut sind seine größten Epochen gewesen. Hier bildete sich sein Charakter am reinsten und edelsten aus, hier brachten seine Kunst und Wissenschaft, das Leben seines Geistes und Herzens die schönsten Früchte hervor. Von Christus bis Tolstoi ist die Predigt von der Armut, von dem Reiche, das nicht von dieser Welt ist, eine Predigt jeder echten Religiosität gewesen. Es hieße den tiefsten Sinn des „Lob der Armut“ verkennen, wenn man etwas anderes — etwa ein soziales „Programm“, als das es weder gemeint noch geeignet ist — herausdeuten oder hineinprojizieren würde.

*Unter den Bildern dieses Buches finden sich Wiedergaben nach Werken Martin Schongauers, Albrecht Dürers, Daniel Chodowieckis, Ludwig Richters und Dirk de Brays und anderer Meister.*

\*

## Vom Reisen und Wandern

in alter und neuer Zeit. \* Mit dreiundfünfzig zeitgenössischen Holzschnitten, Stichen, Steindruck und Zeichnungen. \* Von Werner Lindner

*In flexiblen Halbleinen 40 Mark*

Aus dem Inhalt: Beschauliche Reisen aus der guten alten Zeit. Hern Johann Helfrichs Reih ins heylig Land. Allein in der Heide. Das Wunder des Sonnenaufgangs. Ungarische Steppenfahrt. Auf den Bergen ist Freiheit. Die Erhabenheit der Gletscher. Das Land der deutschen Sehnsucht. Das Meer weckt Sehnsucht und Ewigkeitsähnen. Zarteste Empfindungen beim Reisen. Wasser hat keine Balken. Im Anschau der schönen Welt. Eine Reihe heiterer Erlebnisse und Begegnungen. Vom Reisen und Wandern heutzutage. Das Regenwetter und der Spießer. Allerlei Sorten von Reisenden. Gehen wir zu Fuß! Durch Sturm und Regen. Heidenacht. Der Wandervogel. Des Landstreichers Knulp Lebensaufgabe. Ewige Unrast. Heimat, Heimweh und Heimkehr.

*Von neuen Dichtern kommen in diesem Buche zu Worte: Max Dauthendey, Theodor Fontane, Hermann Hesse, Hermann Löns, Wilhelm Heinrich Riehl, Karl Albert Schöllensbach, Peter Rosegger.*

Z

Siehe Bestellzettel

Furche-Verlag \* Berlin



Für nachfolgende in



## neuen Auflagen

erscheinende Werke meines Verlages  
siehe ich folgende

## neue Preise

fest:

**Otto Ernst, Appelschnut**

Volksausgabe. 46.—55. Tausend. Geb. 40 Mark

**Rosegger, Als ich noch der Wald-  
bauernbub war**

Für die Jugend ausgewählt vom Hamburger Jugend-  
schriftenausschuß. 3 Teile. (I 263.—282. Tausend;  
II 216.—235. Tausend; III 186.—205. Tausend.)

Leicht kartoniert. . . je 15 Mark  
Geb. in Halbleinen je 25 Mark

Zurückgelegte Bestellungen werden ausgeführt.

Z

Leipzig, Ende Juni 1922

**L. Staackmann Verlag**

Z

Georg Stammer

## Komm, Feuer!

Gedichte und Sprüche

„ . . . Seine Gedankenlyrik ist . . . eine dichterische Erschau-  
ung tiefster Lebensströme. Eine wirklich religiöse Lebens-  
stimmung schwingt in den auch dem Klang nach wunderbaren  
Versen. In den lyrischen Gedichten lebt und webt ein zartes,  
inniges Gemüt. Aber im ganzen überwiegt doch ein kampfs-  
froher, männlicher Ton, der der weiblichen Sensibilität, die  
in so vielen neuzeitlichen Gedichtbüchern der hervorragendste  
Ton ist, erfreulich den Krieg zu erklären scheint. Die ernsten,  
auf sittliche Erneuerung ausgehenden Zeitungen  
und Zeitschriften sollten an die Spitze ihrer Aus-  
gaben täglich einen der Sprüche Stammers stellen.“  
Studienrat Ernst Lemke.

„ . . . Ein deutsches Kampf- und Andachtsbuch . . . !

Inhalt: Im Schicksal. — Werk, Traum, Saitenspiel. — Weihe-  
lieder u. Gesänge. — Zeitlieder. — Stachelreime u. Sprüche. —  
Gelegenheitslieder. — In herben Stunden. — Komm, Todesglück.

Umfang 140 Seiten. Oktav. In Leipzig-Druckschrift auf  
holzfreiem Papier.

Preis und Bezugsbedingungen siehe Zettel.  
Ihr Verdienst bis 58 1/2 v. H.

**Urquell-Verlag, Mühlhausen i. Th.**